

Hinweis:

Bis zur Veröffentlichung der URL im Hochschul-Nachrichtenblatt hat die Satzung Entwurfscharakter.

Neufassung der Studienordnung (Satzung) für den Bachelor-Studiengang „E-Commerce“ an der Fachhochschule Wedel vom 03.07.2013

NBl. HS. MBW Schl.-H. S. ...

Tag der Bekanntmachung auf der Internetseite der FH Wedel: 08.07.2013

Aufgrund des § 52 Abs. 1 des Hochschulgesetzes (HSG) vom 28. Februar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 184), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des Hochschulgesetzes vom 22. August 2013 (GVOBl. Schl.-H. S. 365), wird nach Beschlussfassung durch den Senat vom 03.07.2013 die folgende Neufassung erlassen:

**Staatlich anerkannte Fachhochschule
PTL Wedel, Prof. Dr. D. Harms, Prof. Dr. H. Harms
Gemeinnützige Schulgesellschaft mbH**

STUDIENORDNUNG

BACHELOR-STUDIENGANG:

E-COMMERCE

Inhalt

§ 1 Allgemeine Studienhinweise	3
§ 2 Geltungsbereich	3
§ 3 Studienbeginn.....	3
§ 4 Lehrveranstaltungen.....	3
§ 5 Regelstudienplan.....	4
§ 6 Berufspraktische Ausbildung.....	5
§ 7 Anwesenheitspflicht.....	5
§ 8 Studienfachberatung	5
§ 9 Inkrafttreten	6

§ 1 Allgemeine Studienhinweise

Diese Studienordnung enthält Hinweise allgemeiner Art. Es wird den Studierenden empfohlen, sich auch mit der Prüfungsverfahrensordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Fachhochschule Wedel und der Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs E-Commerce vertraut zu machen und möglichst frühzeitig Kontakt mit Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeitern mit dem Ziel der Studienfachberatung aufzunehmen. Außerdem wird auf die Aushänge des Prüfungssekretariates verwiesen.

§ 2 Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der gültigen Prüfungsverfahrensordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Fachhochschule Wedel und der Prüfungsordnung Ziel, Inhalt und Aufbau des Studiums für den Bachelor-Studiengang E-Commerce an der Fachhochschule Wedel.

§ 3 Studienbeginn

Das Lehrangebot ist auf einen Beginn zum Wintersemester ausgelegt.

Bei einer Immatrikulation zum Sommersemester werden im Rahmen einer Beratung Vorschläge zur Erstellung eines individuellen Studienplans unterbreitet.

§ 4 Lehrveranstaltungen

(1) Lehrveranstaltungen sind

1. Vorlesungen
2. Übungen
3. Seminare und Projekte
4. Sonstige Lehrveranstaltungen

(2) Die Lehrveranstaltungen werden folgendermaßen definiert:

1. Vorlesungen:
Zusammenhängende Darstellung des Lehrstoffes einschließlich der Behandlung fachspezifischer Methoden;
2. Übungen:
Verarbeitung und Vertiefung des Lehrstoffes in theoretischer und praktischer Anwendung;
3. Seminare und Projekte:
Bearbeitung von Spezialgebieten mit Referaten der Teilnehmer und Diskussion;
4. Sonstige Lehrveranstaltungen:
Andere Formen als die unter Ziffer 1 bis 3 genannten. Sie werden als Lehrveranstaltungen ausgewiesen und bei der Ankündigung spezifiziert.

§ 5 Regelstudienplan

Semester	Gruppe	Lehrveranstaltung	SWS		ECTS	Summe ECTS / Sem.	
			V	Ü			
1	Mathematik	Analysis	3	+ 1	4	30	
		Diskrete Mathematik	5	+ 3	7		
	E-Commerce	Online-Marketing	2	+ 0	2		
		Übg. Suchmaschinen-Marketing	0	+ 2	2		
	Wirtschaftswissenschaften	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	4	+ 0	4		
		Rechnungswesen 1	4	+ 2	6		
Wahlblock Informatik	Programmstrukturen 1	3	+ 1	5			
Wahlblock Wirtschaft	Einführung in die Programmierung	3	+ 1	4			
	Online-Marketing Assignment	0	+ 1	1			
2	Mathematik	Lineare Algebra	2	+ 0	2	30	
		Operations Research	3	+ 0	3		
		Statistik 1	3	+ 1	4		
	E-Commerce	E-Commerce-Systeme	3	+ 1	4		
		Online-Shop (Aufbau & Betrieb)	0	+ 2	2		
	Wirtschaftswissenschaften	Web-Analytics und Web-Controlling	2	+ 2	5		
		Investition und Finanzierung	4	+ 0	4		
	Wahlblock Informatik	Programmstrukturen 2	4	+ 2	6		
Wahlblock Wirtschaft	Finanzmathematik	2	+ 0	2			
Wirtschaftsprivatrecht	4	+ 0	4				
3	Mathematik	Statistik 2	3	+ 1	4	30	
		Informatik / Anwendungen	Datenbanken	4	+ 2		6
			Methoden der Softwaretechnik	2	+ 0		2
	Wirtschaftswissenschaften	Systemanalyse	2	+ 0	2		
		Projektmanagement	2	+ 0	2		
	Wahlblock Informatik	Algorithmen und Datenstrukturen in C	4	+ 2	8		
		Programmier-Praktikum	0	+ 0	2		
	Wahlblock Wirtschaft	UNIX	2	+ 2	4		
		Communication Skills	0	+ 2	2		
		Grundlagen des DLM	2	+ 0	2		
Grundlagen des Marketings		2	+ 0	2			
Grundlagen des Medienmanagements		2	+ 0	2			
Übg. Advanced Use of Office Software	0	+ 2	2				
Volkswirtschaftslehre	4	+ 0	4				
4	Medieneinsatz	Intuitive Bedienkonzepte	2	+ 0	2	30	
		Technologie der Mediengestaltung	2	+ 2	4		
	Informatik / Anwendungen	Geschäftsprozesse mit ERP-Systemen	2	+ 2	4		
		Wahlblock Informatik	Objektorientierte Programmierung	3	+ 2		6
	Seminar E-Commerce		0	+ 2	6		
	Software-Design		4	+ 0	5		
	Wahlblock Wirtschaft	Softwaretechnik für Internetanwendungen	2	+ 1	3		
		Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	2	+ 0	2		
		Commercial English	2	+ 0	2		
		MarketingMix	2	+ 0	2		
Marketingstrategie		2	+ 0	2			
Personalwirtschaft		2	+ 0	2			
Seminar E-Commerce		0	+ 3	8			
Unternehmensführung	2	+ 0	2				
5	E-Commerce	Location Based Services	2	+ 0	2	30	
		Mobile Internet	4	+ 0	4		
	Informatik / Anwendungen	Anwendungsentwicklung in ERP-Systemen	2	+ 2	4		
		Wirtschaftswissenschaften	Distanzhandel/Multi Channel Retailing	4	+ 0		4
	Supply Chain Execution		2	+ 0	2		
	Soft Skills / Allgemeine Grundlagen	Medienrecht	2	+ 0	2		
	Wahlblock Informatik	Assistenz (Informatik)	0	+ 2	2		
		Prozessmodellierung und Anwendung	1	+ 3	4		
		Rechnernetze	2	+ 2	4		
		Softwarequalität	2	+ 0	2		
Wahlblock Wirtschaft	Assistenz (Wirtschaft)	0	+ 2	4			
	Business English	4	+ 0	2			
	Business Plan Erstellung	0	+ 3	6			
6	E-Commerce	Fallstudie E-Commerce	0	+ 0	6	30	
		Praktikum E-Commerce (mind. 10 Wochen)	0	+ 0	12		
		Praxisprojekt E-Commerce	0	+ 1	8		
	Soft Skills / Allgemeine Grundlagen	Datenschutz	3	+ 0	2		
	Wahlblock Informatik	IT-Sicherheit	2	+ 0	2		
Wahlblock Wirtschaft	Business Plan Erstellung 2	0	+ 1	2			
Wahlblock Ausland	Vorlesungen an der ausländ. Hochschule	25	+ 0	30			
7	Externe Praxisphasen / Bachelor-Thesis	Bachelor-Thesis	0	+ 0	12	30	
		Betriebspraktikum (mind. 12 Wochen)	0	+ 0	17		
		Mündliche Abschlussprüfung	0	+ 0	1		

§ 6 Berufspraktische Ausbildung

- (1) Ziel der berufspraktischen Ausbildung (Betriebspraktikum) ist der Erwerb bestimmter fachspezifischer Fertigkeiten, Fähigkeiten und Kenntnisse sowie das Heranführen an Arbeiten und Aufgaben aus dem künftigen Berufsfeld.
- (2) Es ist ein mindestens 9-wöchiges Praktikum E-Commerce und ein mindestens 12-wöchiges Betriebspraktikum nachzuweisen.
- (3) Einzelheiten regeln die "Rahmen-Praktikumsordnung für die Bachelor- und Master-Studiengänge an der Fachhochschule Wedel" und die "Praktikumsordnung für den Bachelor-Studiengang E-Commerce an der Fachhochschule Wedel".

§ 7 Anwesenheitspflicht

- (1) Im Sinne der Erreichung des Studienziels wird von der Anwesenheit der Studierenden in allen Lehrveranstaltungen ausgegangen.
- (2) Anwesenheitspflicht besteht für die Teilnahme an ausgewiesenen Projekten, Seminaren und Übungen.

§ 8 Studienfachberatung

Die studienbegleitende fachliche Beratung wird von den Professorinnen und Professoren durchgeführt und kann jederzeit in Anspruch genommen werden. Sie ist insbesondere in folgenden Fällen zweckmäßig:

1. zur Wahl der Studienschwerpunkte (Pflichtwahlblock)
2. bei Überschreitung der vorgesehenen Studienzeit
3. bei wiederholt nicht bestandenen Prüfungen beziehungsweise Prüfungsvorleistungen
4. bei Studiengang- oder Hochschulwechsel
5. bei Auslandsstudien.

Im Hinblick auf die Bachelor-Thesis empfiehlt es sich, möglichst frühzeitig mit den Professorinnen und Professoren Kontakt aufzunehmen.

§ 9 Inkrafttreten

Die Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Sie gilt erstmals für die Studierenden, die im Wintersemester 2013/2014 ihr Studium aufnehmen oder auf Antrag die Prüfungsordnung gewechselt haben.

FACHHOCHSCHULE WEDEL

staatlich anerkannte Fachhochschule PTL Wedel

Prof. Dr. D. Harms, Prof. Dr. H. Harms

Gemeinnützige Schulgesellschaft mbH

Prof. Dr. Eike Harms

Wedel, den 03.07.2013
